Bundeswirtschaftsminister taucht in Koblenzer Hackathon

Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck taucht in Koblenz in Hackathon der HwK ein - Handwerk und KI im Fokus. Besuch bei der Handwerkskammer mit Förderprojekt

Bundeswirtschaftsminister besucht Hackathon der HwK Koblenz - Ein Sprung in die Welt der Innovation

Am gestrigen Tag war es soweit: Der Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz, Robert Habeck, besuchte die Handwerkskammer (HwK) Koblenz, um einen spannenden Einblick in die Welt der Innovation zu erhalten. Ein Schwerpunkt des Besuchs lag auf dem Thema Handwerk und künstliche Intelligenz, bei dem rund 50 Vertreter verschiedener Handwerksberufe gemeinsam mit Experten für KI und Digitalisierung Ideen austauschten.

Die Veranstaltung, die als Hackathon bekannt ist, diente dazu, kreative Lösungsansätze für aktuelle Herausforderungen im Handwerk zu entwickeln. Von der Optimierung von Arbeitsabläufen bis hin zur Integration von digitalen Tools - die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, ihre Ideen für die Zukunft des Handwerks einzubringen und gemeinsam innovative Konzepte zu erarbeiten.

Ein besonderes Highlight war der Besuch von Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck, der nicht nur einen intensiven Einblick in die Arbeit der Handwerkskammer erhielt,

sondern auch einen Förderbescheid für das Projekt Innovationsraum Erneuerbare Energien überreichte. Diese Förderung wird es der Handwerkskammer ermöglichen, zukunftsweisende Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien voranzutreiben und die regionale Wirtschaft zu stärken.

Auch die Landwirtschaftsministerin Daniela Schmitt war bei dem Besuch anwesend und unterstützte die Teilnehmer des Hackathons dabei, innovative Lösungsansätze zu entwickeln. Die Zusammenarbeit zwischen Politik und Handwerk ist essenziell, um die Herausforderungen der Zukunft erfolgreich zu meistern und die Wettbewerbsfähigkeit des Handwerksstandorts Koblenz zu erhalten.

Der Hackathon der HwK Koblenz war somit nicht nur eine Gelegenheit für die Teilnehmer, neue Ideen zu entwickeln und ihr Know-how zu erweitern, sondern auch ein wichtiger Schritt in Richtung einer innovativen und zukunftsorientierten Handwerksbranche. Die Unterstützung durch prominente Gäste wie Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck und Landwirtschaftsministerin Daniela Schmitt unterstreicht die Bedeutung des Handwerks für die regionale Wirtschaft und die gesellschaftliche Entwicklung.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de